



## Informationsblatt der Ortsgruppe Fahrpersonal & Werke Berlin

Willkommen zur 1. Ausgabe 2013 unserer Zeitung. Unter anderem mit den Themen Taschenkontrollen, Arbeitgeber will „Darmstadt-Regelung“ verlängern, sowie Terminen und Veranstaltungen.

Unsere Zeitung, sowie auch wichtige Informationen und Termine könnt Ihr auch jederzeit auf unserer Homepage [www.og-berlinfw.gdl.de](http://www.og-berlinfw.gdl.de) abrufen.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen viel Spaß beim Lesen. Euch weiterhin eine unfallfreie Arbeitszeit.

Unser neues Motto heißt für uns alle Gemeinsam ZugKunft bewegen!

Euer Zeitungsteam

### Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Taschenkontrolle
3. Verschiedenes
4. Darmstadt-Regelung
5. Termine und Veranstaltungen
6. Impressum



## 2.

## Taschenkontrollen

Mit der Gesamtbetriebsvereinbarung (GBV) gibt es einheitliche Grundlagen für die Durchführung von Kontrollen bei allen Mitarbeitern des Bordservice von DB Fernverkehr.

Es sollen damit:

- Transparenz und Fairness im Umfeld der Unternehmenskultur der DB,
  - Gleichbehandlung aller Mitarbeiter,
  - Schutz der Persönlichkeit,
- sowie
- die Sicherheit des wirtschaftlichen Interesses des Unternehmens gewährleistet werden.

**Taschenkontrollen** dürfen nur durch einen definierten Personenkreis durchgeführt werden.

**Der Mitarbeiter** kann verlangen, dass die Taschenkontrolle durch eine Person des gleichen Geschlechts durchgeführt wird.

**Nicht erlaubt** ist es, ohne Einwilligung des Mitarbeiters in dessen Taschen und sonstige Behältnisse zu greifen um sie zu kontrollieren,

**-es sei denn es besteht ein dringender Verdacht einer Straftat, und nur dann, dürfen sämtliche persönliche Taschen (auch Kulturbbeutel und Kleidung) durchsucht werden.**

**Der Mitarbeiter** muss selbst seine Tasche und Behältnisse leeren.

**Bei Taschenkontrollen** außerhalb der Arbeitszeit muss der Arbeitnehmer die Arbeitszeit selbst geltend machen.

**Die Kontrolle hat immer ohne Kundenkontakt stattzufinden!**

**Der Mitarbeiter darf auf Wunsch ein Mitglied des Betriebsrats oder eine Person seines Vertrauens mit hinzuziehen, sofern die Gegebenheiten dies möglichst zeitnah zulassen!**

**Es kann jederzeit ein Betriebsratsmitglied bei der Kontrolle anwesend sein und die ordnungsgemäße Durchführung überwachen.**

**Die Gruppenleiter Bordservice kontrollieren nicht ihre direkt zugeordneten Mitarbeiter! Stichprobenkontrollen werden durch zwei Kontrollberechtigte gemeinsam durchgeführt. Alle Kontrollberechtigten sind zu absolutem und besonderem Stillschweigen verpflichtet. Verstöße von Kontrollberechtigten gegen die GBV können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen!**

## **Kontrollen dürfen folgende Personen durchführen:**

- Leiter Bordservice Zentrale und seine Abteilungsleiter,
- Leiter Bordservice Region,
- Leiter Logistik Region und Standort,
- Gruppenleiter Bordservice,
- Servicemanager,
- Inspektoren

## **Was passiert danach:**

- Bei Kontrollen festgestellte Verstöße werden schriftlich festgehalten. Der Mitarbeiter und der Betriebsrat erhalten je eine Kopie.
- Das Original wird zur Personalakte gelegt und muss nach drei Jahren entfernt werden, sofern in diesem Zeitraum keine neuen Verstöße festgestellt werden.
- Der kontrollierte Mitarbeiter hat das Recht, eine schriftliche Gegendarstellung einzureichen und sie dem Vorgang beizufügen.
- Eine Zusammenfassung aller Kontrollergebnisse ist dem GBV zur Verfügung zu stellen.

**Nochmals nachlesbar auch im „Ratgeber für Zugbegleiter“, welchen Ihr bei Eurer Ortsgruppe erhalten könnt.**

3.

### „Darmstadt-Regelung“

Die DB Fernverkehr AG hat, beim Regierungspräsidium Darmstadt, einen Antrag auf die Fortführung der Bewilligung, zur Verlängerung von Schichten, von 2009 gestellt.

Angeblich mache die Struktur der Meldestellen diese Bewilligung erforderlich.

Dabei haben die Bordgastronomen doch die gleichen Meldestrukturen wie die Zugbegleiter.

Außerdem führt die DB Fernverkehr AG an, das damit die Möglichkeit eröffnet werden soll, mehr freie Tage zu gewinnen.

Wir alle wissen, dass dies schon jetzt nicht funktioniert!

Eine solche Ausnahmeregelung zur Verlängerung der Arbeitszeit widerspricht dem Schutzgedanken des Arbeitszeitgesetzes und der Europäische Eisenbahnpersonalverordnung!

Die GDL spricht sich gegen diese Bewilligung aus!

4.

## Verschiedenes

Bei Freifahrten mit Privatbahnen bitte unbedingt vorher informieren, ob diese unsere Freifahrten anerkennen. Eine genaue Übersicht ist in Arbeit und wird in Kürze nachgereicht!

Für den Notfallordner gibt es Aktualisierungen, diese sind über die Ortsgruppe zu bestellen.

5.

## Termine und Veranstaltungen

### Termine:

- **21.03.2013 um 15:00 Uhr - öffentliche Vorstandssitzung**  
im „La Terrazza“ am Ostbahnhof

- **07.05.2013 um 15:00 Uhr Jahreshauptversammlung** – bereits  
ab 14:00 Uhr Einsicht in den Kassenbericht -

### Veranstaltungen:

- **02.05.2013 von 09:00 bis ca. 14:00 Uhr Arbeitszeitseminar mit Michael Kretschmann** im GDL-Bezirk (gegenüber vom Ostbahnhof – Erich-Steinfurt-Str.7), **Anmeldung bei Kathrin Gardow erforderlich**

- **08.05.2013 großes Frühlingsfest** – genauer Ort und Beginn werden noch bekanntgegeben

- **22.05.2013 Ausflug zu den Feengrotten in Saalfeld** – bitte bis 15.04.2013 bei Jens Hofmann oder Andreas Lojewski anmelden

- **10.06.2013 Protestdemo zur Wiedergewährung der Altersbezüge der Reichsbahn(aus DDR-Zeiten), verbunden mit der Forderung der schnelleren Angleichung der Renten West-Ost** – genauer Ort und Beginn werden noch bekannt gegeben

**- 02.05.2013 Teilbetriebsversammlung in zwei Veranstaltungen:**

**\*1. Veranstaltung ab 09:00 Uhr Berlin Hauptbahnhof,** Europaplatz 1,  
Konferenzraum 19NW (8.Etage)

**\*2. Veranstaltung ab 13:00 Uhr Berlin Ostbahnhof,** Koppenstr. 3  
Räume 5.5.41 und 5.5.24 (5.Etage)

6.

**Impressum**

Druck & Gestaltung

Urheberrecht & Herausgeber

Vorsitzende

Öffentlichkeitsarbeit

Webmaster

Uwe Adam

Ortsgruppe Fahrpersonal & Werke

Kathrin Gardow

Andreas von Rappard

Michael Buschkamp

**Wir sind das Fahrpersonal**



**Für die Richtigkeit der Inhalte, sowie den Anmerkungen und Kommentaren einzelner Personen übernehmen wir keine Haftung!  
Die in den Publikationen und Recherchen geäußerten Meinungen spiegeln nicht unbedingt unsere Ansichten wieder!**

